Basel. Das Internationale Reitturnier (CHI) in Basel (13. bis 16. Januar) mit Weltcupspringen und erstmals zusätzlich mit Dressur der Weltelite musste zum zweiten Mal wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Dr. h.c. Thomas Straumann, Verwaltungsratspräsident der Trägergesellschaft der LONGINES CHI
CLASSICS BASEL
,
zeigt sich enttäuscht
: "
Nach der nun bereits zweiten
Absage in Folge und der dadurch leider unmöglich gewordenen Neuausrichtung
unseres
Anlasses kommen wir nicht umhin, uns auch grundsätzliche Gedanken zu machen."

Und Turnierchef Andy Kistlerr sagte: "Wir haben mit enormem Einsatz bis zuletzt alles versucht . Die be
sten
Reiterinnen und
Reiter wären so gerne nach Basel gekommen. Unsere Sponsoren- und Hospitality-Angebote w
aren ausverkauft
,
und der Ticketverkauf war auf Rekordniveau. Leider macht uns die
Entwicklung der Pandemie
erneut
einen Strich durch die Rechnung."
Andy Kistler.